

# Digitale Funkwetterstation

CE



- Bedienungsanleitung
- Garantie

Basisstation:  
GT-WS-17v  
GT-WS-17h

Funksensor:  
GT-WT-03

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheit</b> .....	<b>5</b>
<b>Lieferumfang</b> .....	<b>11</b>
<b>Das bietet die Funkwetterstation</b> .....	<b>11</b>
<b>Hinweis zur Display-Darstellung</b> .....	<b>13</b>
<b>Wetterstation in der Übersicht</b> .....	<b>14</b>
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>19</b>
Funksensor .....	19
Basisstation .....	21
Luftdruck am Standort einstellen .....	22
<b>Über das Zeitsignal</b> .....	<b>24</b>
Allgemein .....	24
Funkempfang starten .....	25
Uhrzeit und Datum manuell stellen .....	27
Funkempfang manuell starten .....	28
<b>Standort wählen</b> .....	<b>29</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Display-Anzeigen</b> .....	<b>32</b>
Basisstation .....	32
Funksensor .....	34
<b>Zeitfunktionen</b> .....	<b>35</b>
Uhrzeit und Datum .....	35
Weckfunktion .....	36
Weckfunktion ein- und ausschalten .....	36
<b>Wetterdaten</b> .....	<b>38</b>
Temperatur und Luftfeuchtigkeit .....	38
Wettertrend .....	42
Luftdruck .....	42
Wettervorhersage .....	43
<b>Schimmel-Indikator, Taupunkt-Anzeige und Hitze-Index</b> .....	<b>46</b>
<b>Mondphasen</b> .....	<b>48</b>
<b>Licht einschalten</b> .....	<b>48</b>
Batteriebetrieb .....	48
Stromnetzbetrieb .....	49

# Inhaltsverzeichnis

<b>Hintergrundbeleuchtung und Weckfunktion</b> .....	<b>49</b>
<b>Sonstige Funktionen</b> .....	<b>55</b>
Batteriewechsel-Anzeige .....	55
Maßeinheit der Temperatur ändern .....	56
Wetterstation zurücksetzen .....	56
Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen lassen .....	58
<b>Störung und Abhilfe</b> .....	<b>60</b>
<b>Reinigen</b> .....	<b>62</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>62</b>
<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>64</b>
<b>Entsorgen</b> .....	<b>65</b>
<b>Garantie</b> .....	<b>66</b>
<b>Garantiekarte</b> .....	<b>69</b>

Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.

## Sicherheit



Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten.

Wenn Sie den Artikel an jemand anderen weitergeben, geben Sie auch diese Bedienungsanleitung mit.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Das Gerät und der Netzadapter sind von Kindern jünger als 8 Jahren fernzuhalten.
- Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht durch Kinder vorgenommen werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre oder älter und werden beaufsichtigt.

- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Funkwetterstation und Netzadapter dürfen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden. Stromschlaggefahr! Benutzen Sie die Basisstation der Funkwetterstation daher auch nicht in der Nähe von Feuchtquellen wie z. B. einem Waschbecken.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter. Dieser darf nur in trockenen Innenräumen verwendet werden und muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Das Anschlusskabel kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung des Kabels oder des Netzadapters muss dieser entsorgt und durch einen Netzadapter des gleichen Typs ersetzt werden.

## **Verwendungszweck**

Die Wetterstation, bestehend aus Basisstation und Funksensor, zeigt unterschiedliche Wetterdaten (Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc.) aus der näheren Umgebung an. Aus den gemessenen Wetterdaten ermittelt die Wetterstation eine Wettervorhersage.

Die Wetterstation zeigt außerdem Datum, Uhrzeit und Mondphasen an und verfügt zusätzlich über eine Weckfunktion.

Außerdem werden weitere Informationen angezeigt, z. B. der Taupunkt.

Für die gewerbliche Nutzung in der Wettervorhersage oder in der Wetterdaten-Messung ist die Wetterstation ungeeignet.

## **Gefahr für Kinder**

- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Wetterstation, Funksensor und Batterien deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial und den zum Lieferumfang gehörenden Kleinteilen fern. Bei Verschlucken besteht Erstickengefahr.

## **Gefahr durch Elektrizität (bei Verwendung des Netzadapters)**

- Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an, deren Spannung den „Technischen Daten“ entspricht.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose gut zugänglich ist, damit Sie im Bedarfsfall schnell den Netzadapter ziehen können.
- Benutzen Sie die Funkwetterstation nicht, wenn Netzadapter oder Anschlusskabel beschädigt sind.
- Decken Sie den Netzadapter nicht durch Vorhänge, Zeitungen etc. ab und sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Der Netzadapter kann heiß werden.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel vor dem Anschluss vollständig ab. Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel nicht durch scharfe Kanten oder heiße Gegenstände beschädigt wird.
- Ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose:
  - bevor Sie die Funkwetterstation reinigen,
  - wenn während des Betriebs offensichtlich eine Störung auftritt,
  - bei Gewitter.Ziehen Sie dabei immer am Netzadapter, nicht am Kabel.

- Nehmen Sie keine Veränderungen am Artikel oder am Anschlusskabel vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt durchführen, da nicht fachgerecht reparierte Geräte den Benutzer gefährden. Beachten Sie auch die beiliegenden Garantiebedingungen.

## **Gefahr von Verletzungen**

- Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit Batterien. Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

## **Achtung - Sachschäden**

- Schützen Sie Basisstation und Funksensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf.
- Der Funksensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.

- Nehmen Sie die Batterien aus Basisstation und Funksensor heraus, wenn diese verbraucht sind oder wenn Sie die Wetterstation länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.
- Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie diese z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Erhöhte Auslaufgefahr!
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen.
- Tauschen Sie immer alle Batterien in der Basisstation oder im Funksensor gleichzeitig aus.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor. Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt durchführen und beachten Sie die Garantiebedingungen.
- Verwenden Sie keinesfalls harte, kratzende oder scheuernde Reinigungsmittel o. ä., um die Wetterstation zu reinigen. Hierbei könnten die Oberflächen zerkratzen.

## Lieferumfang

- Wetterstation, bestehend aus Basisstation und Funksensor
- 2 Batterien Typ LR03 (AAA) / 1,5 V  (Basisstation)
- 2 Batterien Typ LR03 (AAA) / 1,5 V  (Funksensor)
- Netzadapter für Basisstation, Typ HX0180360200D2E
- Bedienungsanleitung mit Garantie

## Das bietet die Funkwetterstation

### Wetterstation

- Hochauflösendes Farbdisplay
- Genaue Uhrzeit durch den Empfang eines Zeitzeichensenders
- 12- oder 24-Stunden-Anzeige für zwei Zeitzonen
- Datums- und Wochentagsanzeige
- 2 Weckzeiten mit Weckwiederholung (Snooze)
- Innentemperaturanzeige in °C/°F
- Innen- und Außen-Luftfeuchtigkeitsanzeige

- Außentemperaturanzeige in °C/°F mit bis zu drei Funksensoren an verschiedenen Messpunkten (ein Funksensor im Lieferumfang enthalten)
- Minimum/Maximum-Anzeige für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck
- Wettertrendanzeige und Temperaturtrendanzeige
- Aktuelle und zurückliegende Luftdrucktendenzanzeige
- Symbole für die Wettervorhersage
- Mondphasenanzeige
- Schimmel-Indikator
- Taupunkt-Anzeige
- Hitze-Index
- Batteriewechsel-Anzeige

### **Funksensor**

- Temperaturanzeige in °C/°F
- Luftfeuchtigkeitsanzeige
- Funkkanalanzeige
- Reichweite bis zu 100 Metern (in freiem Gelände)

## Hinweis zur Display-Darstellung

Bitte beachten Sie, dass bei der Funkwetterstation aufgrund der farbigen Umsetzung einiger Elemente ein inverses Matrix-Display mit weißer Schrift auf dunklem Hintergrund Anwendung findet.

Alle Beschriftungen, Symbole und Messwerte entsprechen aktivierten Leuchtelementen, welche bei dieser Displayart weiß angezeigt werden.

In dieser Bedienungsanleitung sind alle aktivierten Leuchtelemente, also alle Beschriftungen, Symbole und Messwerte generell zur besseren und einfacheren Darstellung in schwarz auf weißem Hintergrund ausgeführt.

Hiervon ausgenommen ist die Darstellung der Mondphasen, welche in der Farbgebung, sowohl in der Bedienungsanleitung, als auch auf dem Gerätedisplay der tatsächlichen Ausleuchtung des Mondes entspricht.



Das vertikale und das horizontale Gerät haben exakt die gleichen Funktionen und Bedienelemente. Die Beschreibung in dieser Anleitung orientiert sich daher nur an einem Gerät.

---

# Wetterstation in der Übersicht

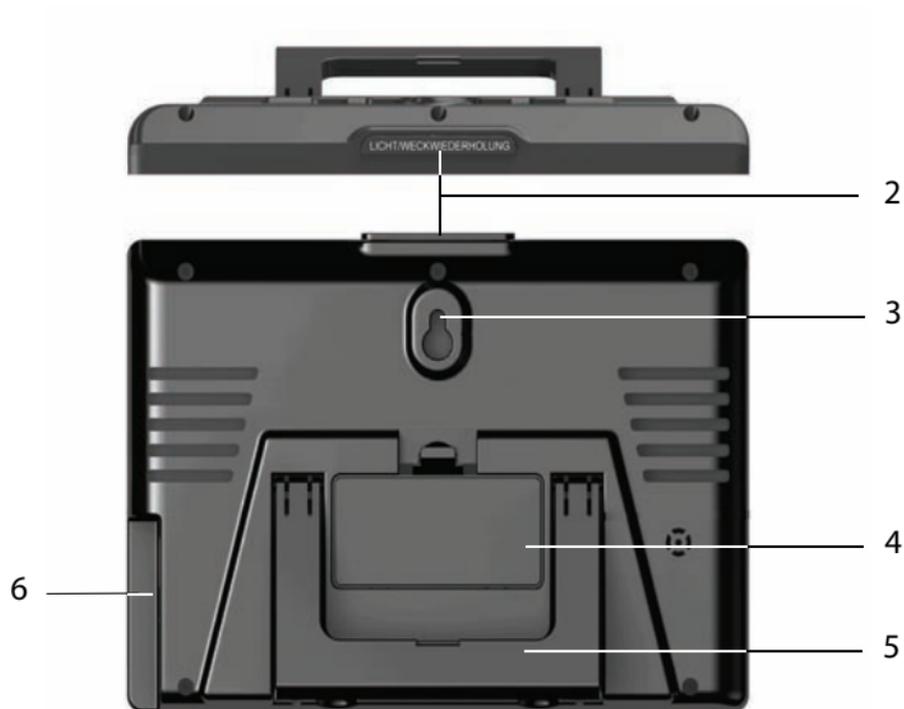
## Basisstation - Ansicht von vorne



Display  
siehe ab Seite 32

1

## Basisstation - Rückseite

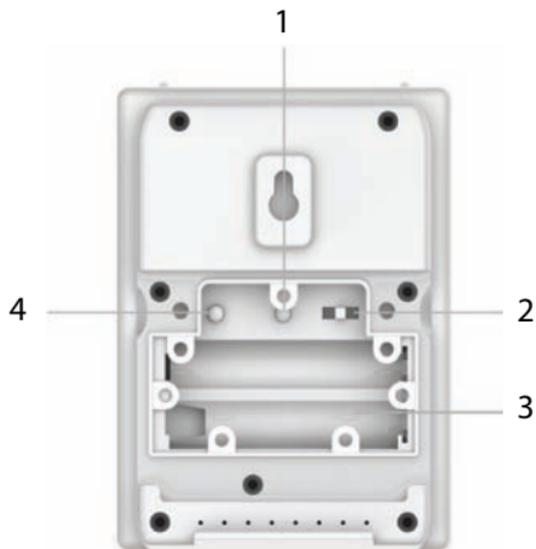


## Bedienelemente und Teile der Basisstation

1	Bedientasten:
	Taste  <ul style="list-style-type: none"><li>• Einstellmodus aktivieren</li><li>• vorgenommene Einstellungen speichern</li></ul>
	Taste  <ul style="list-style-type: none"><li>• Werte einstellen (erhöhen)</li><li>• Gespeicherte MIN- und MAX-Werte anzeigen</li></ul>
	Taste  <ul style="list-style-type: none"><li>• Werte einstellen (verringern)</li><li>• Funkempfang zum Zeitzeichensender trennen/manuell wiederherstellen</li><li>• Anzeige von: Schimmel-Indikator, Taupunkt-Anzeige und Hitze-Index</li></ul>
	Taste  <ul style="list-style-type: none"><li>• Weckfunktion aktivieren/deaktivieren</li><li>• Uhrzeit der zweiten Zeitzone anzeigen</li></ul>

1	Bedientasten:
	Taste  123 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wetterdaten der unterschiedlichen Funksensoren anzeigen</li> <li>• Funksensor-Verbindung trennen/wiederherstellen</li> </ul>
2	Taste <b>LICHT/WECKWIEDERHOLUNG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Display beleuchten</li> <li>• Weckwiederholungsfunktion (Snooze) aktivieren</li> <li>• Einstellmodus für Luftdruck aktivieren</li> </ul>
3	Aufhängeöse
4	Batteriefach
5	Herausklappbarer Standfuß
6	Anschlussbuchse Netzadapter

## Funksensor



Zuerst den Übertragungskanal einstellen, dann die Akkus einlegen.

Sind die Batterien schon eingelegt, nach dem Einstellen des Übertragungskanals die Akkus herausnehmen und wieder einlegen.

1	Taste <b>°C/°F</b> : Maßeinheit der Temperatur wechseln
2	Schiebereglern <b>1 2 3</b> : Sensornummer (Übertragungskanal) einstellen
3	Batteriefach
4	Taste <b>TX</b> : Funkübertragung zur Basisstation manuell beschleunigen

# Inbetriebnahme

---



Gehen Sie in der aufgeführten Reihenfolge vor und legen Sie zuerst die Batterien in den Funksensor. Nur so kann die Wetterstation einwandfrei funktionieren.

---

## Funksensor

1. Entfernen Sie mit einem feinen Kreuzschlitz-Schraubendreher die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite des Funksensors.
  2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR03 (AAA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet.  
Beachten Sie die richtige Polarität der Batterien (+/-).
  3. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf und schrauben Sie sie fest.
- 



- Verwenden Sie keine Akkus, da diese eine zu geringe Spannung haben (nur 1,2 V statt 1,5 V). Das beeinflusst unter anderem die Messgenauigkeit.
  - Verwenden Sie möglichst Alkaline-Batterien statt Zinkkohle-Batterien. Alkaline-Batterien halten länger, besonders bei niedrigen Außentemperaturen.
-

## **Weitere Funksensoren nutzen**

Die Wetterstation wird mit einem Funksensor ausgeliefert. Sie können die Wetterstation jedoch mit bis zu drei Funksensoren betreiben. Zusätzliche Funksensoren sind über unseren Service erhältlich. Die Adressen finden Sie auf der Garantiekarte.

- Die Funksensoren können sich in verschiedenen Räumen oder im Freien befinden.
- Jedem Sensor muss eine eigene Sensornummer (Sensornummer = Nummer des Übertragungskanals) zugewiesen werden (1 bis 3).
- Für die Schnee- und Frostwarnung wertet die Wetterstation nur die Daten des Sensors mit der kleinsten Nummer aus (standardmäßig 1). Ist nur ein Sensor an Kanal 1, 2 oder 3 gekoppelt, funktioniert die Anzeige auf allen 3 Kanälen.

Vorgehensweise:

1. Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite der Funksensoren.
2. Stellen Sie mit den Schiebeschaltern für jeden Funksensor eine eigene Sensornummer ein.
3. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckungen wieder auf die Funksensoren.

Bei nachträglicher Anmeldung eines Sensors oder nach Batteriewechsel:

4. Halten Sie an der Basisstation die Taste  gedrückt, bis die Anzeige für die Wetterdaten (oberer Display-Bereich) blinkt.

Die Basisstation ruft jetzt die Wetterdaten aller vorhandenen Funksensoren ab.

## **Basisstation**

Sie können die Funkwetterstation mit dem Netzadapter oder mit Batterien betreiben. Ist die Funkwetterstation mit einer Steckdose verbunden, erfolgt der Betrieb über das Stromnetz, auch wenn Batterien im Gerät eingelegt sind. Entfernen Sie entladene Batterien aus dem Batteriefach, da diese auslaufen können.

### ***Stromnetz-Betrieb***



#### **ACHTUNG**

Verwenden Sie ausschließlich den zum Lieferumfang gehörenden Netzadapter für den Betrieb über das Stromnetz.

---

1. Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Netzadapters in die Anschlussbuchse der Basisstation.
2. Stecken Sie den Netzadapter in eine Steckdose deren Netzspannung den „Technischen Daten“ entspricht.

3. Warten Sie ca. 30 Minuten. Diese Zeit benötigt die Basisstation, um alle Wetterdaten zu sammeln und Funksignale vom Zeitzeichensender zu erhalten.

### **Batterie-Betrieb**

1. Nehmen Sie die Batteriefach-Abdeckung ab.
2. Legen Sie 2 Batterien des Typs LR03 (AAA) / 1,5 V so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs abgebildet. Achten Sie auf die richtige Polarität (+/-).
3. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf und klappen Sie sie zu.
4. Warten Sie ca. 30 Minuten. Diese Zeit benötigt die Basisstation, um alle Wetterdaten zu sammeln und Funksignale vom Zeitzeichensender zu erhalten.



Während des Zeitzeichenempfangs sind keine manuellen Eingaben möglich.

---

### **Luftdruck am Standort einstellen**



Warten Sie mit dem Einstellen des Luftdrucks, bis die Basisstation vom Zeitzeichensender, siehe nächster Abschnitt, ein ausreichend starkes Signal empfangen hat. Sie erkennen es daran, dass im Display die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird.

---

Der Luftdruck ist abhängig von der Höhenlage, d. h. im Gebirge herrscht ein geringerer Luftdruck als im Flachland. Damit die Luftdruckangaben der Wetterdienste vergleichbar sind, werden sie auf Meereshöhe (Normalnull) umgerechnet angegeben. Die Wetterstation misst an Ihrem Standort die ungefähre Höhe über NN und ermittelt daraus den Luftdruck für NN und zeigt ihn an. Im Displaybereich des Luftdrucks wird Ihnen die ermittelte Höhe über NN angezeigt.

Möchten Sie diese korrigieren (im Bereich von -190 m bis 2.000 m ist dies möglich), finden Sie im Folgenden eine Anleitung.

- Die Höhe über dem Meeresspiegel Ihres Standortes erhalten Sie z. B. bei den Behörden Ihrer Stadt, Gemeinde oder auch im Internet.
  - Möchten Sie den Luftdruck an Ihrem Standort erhalten der NICHT auf NN basiert, stellen Sie bei den Höhenmetern „0“ ein
1. Halten Sie die Taste **LICHT/WECKWIEDERHOLUNG** gedrückt, bis im Display die Ziffern blinken.
  2. Stellen Sie mit den Tasten  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  und  $-/\text{📶}$  den entsprechenden Wert ein.  
Beachten Sie dabei die Anzeige im Display:
    - Die Eingabe erfolgt in 10er-Schritten.
    - Die angezeigten Ziffern beziehen sich auf Höhenmeter zu NN.



Wenn Sie die Taste  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  bzw.  $-/\text{☎}$  gedrückt halten, erfolgt der Vorlauf der angezeigten Werte schneller.

---

3. Drücken Sie die Taste **LICHT/WECKWIEDERHOLUNG**. Im Display blinkt das Wettersymbol.
  4. Stellen Sie mit den Tasten  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  und  $-/\text{☎}$  das entsprechende Wettersymbol ein.
  5. Drücken Sie die Taste **LICHT/WECKWIEDERHOLUNG**, um den Vorgang abzuschließen.
- 



Die automatische Anzeige des Wettersymbols steht Ihnen erst nach 24 Stunden zur Verfügung.

---

## Über das Zeitsignal

### Allgemein

Die in der Wetterstation integrierte Funkuhr erhält ihre Funksignale vom Zeitzeichensender DCF77. Dieser strahlt auf seiner Langwellenfrequenz von 77,5 kHz die genaue und offizielle Uhrzeit der Bundesrepublik Deutschland aus.

Der Sender steht in Mainflingen bei Frankfurt am Main und versorgt mit seiner Reichweite von bis zu 2000 km die meisten funkgesteuerten Uhren West-Europas mit den erforderlichen Funksignalen.

Sobald die Basisstation von den Batterien mit Strom versorgt wird, schaltet sie auf Empfang und sucht das Signal vom Sender DCF77. Wurde das Zeitsignal in ausreichender Stärke empfangen, werden im Display Datum und Uhrzeit angezeigt. Die Basisstation schaltet sich mehrmals täglich ein und synchronisiert die Uhrzeit mit dem Funksignal vom Sender DCF77. Im Falle eines Nicht-Empfangs, z. B. bei starken Gewittern, läuft das Gerät präzise weiter und schaltet dann zur nächsten vorgesehenen Zeit wieder automatisch auf Empfang.

## **Funkempfang starten**

Wenn die Batterien in der Basisstation eingelegt sind, werden für einen kurzen Moment sämtliche Anzeigen im Display eingeblendet. Außerdem wird das Display kurz beleuchtet und ein Piepton ertönt.



Danach schaltet das Gerät auf Empfang, wobei die Funkwellen-Anzahl die Qualität des Empfangs anzeigt: Je mehr Funkwellen im Display angezeigt werden, desto besser ist der Empfang.

Sobald das Signal in ausreichender Stärke empfangen wurde, werden im Display die entsprechenden Daten angezeigt und das Funkturm-Symbol wird dauerhaft angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Die Wetterstation schaltet ab sofort mehrmals täglich automatisch auf Empfang und vergleicht die angezeigte Zeit mit der vom Zeitzeichen-Sender empfangenen.

Wurde **kein** ausreichend starkes Signal empfangen, bricht die Basisstation den Empfangsvorgang ab und das Funkturm-Symbol erlischt. Der Empfangsvorgang wird zu einem späteren Zeitpunkt neu gestartet.

Die Uhrzeit läuft in diesem Fall - ausgehend von der Startzeit „00:00“ - normal weiter.

- Prüfen Sie zunächst, ob der Standort der Basisstation geeignet ist, siehe Seite 29.
- Sie können den Empfangsvorgang nochmals manuell starten, siehe Seite 28, oder
- Sie warten ab, bis die Basisstation zu einem späteren Zeitpunkt automatisch wieder auf Empfang schaltet. In den Nachtstunden ist der Empfang meistens besser.
- Wenn an Ihrem Standort der Empfang nicht möglich ist, können Sie Uhrzeit und Datum manuell stellen, siehe nächstes Kapitel.

## Uhrzeit und Datum manuell stellen

1. Halten Sie die Taste  $\odot/\square$  gedrückt, bis die Jahresanzeige im Display blinkt.
2. Stellen Sie mit den Tasten  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  und  $-/\uparrow$  das Jahr ein.
3. Drücken Sie  $\odot/\square$ , um die Einstellung zu speichern. Im Display blinkt das Datumsformat.
4. Stellen Sie mit den Tasten  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  und  $-/\uparrow$  das Datumsformat ein (Tag/Monat oder Monat/Tag).
5. Drücken Sie  $\odot/\square$ , um die Einstellung zu speichern.
6. Gehen Sie weiter vor wie beschrieben:
  - Mit  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  und  $-/\uparrow$  stellen Sie einen Wert ein.
  - Mit  $\odot/\square$  speichern Sie eine Einstellung.
7. Führen Sie nacheinander folgende Einstellungen durch:
  - Monat
  - Tag
  - Stundenzzeit
  - Minutenzzeit
  - Datumsformat (beim 12-Stunden-Format werden Nachmittagsstunden mit „PM“ im Display gekennzeichnet)

- Zeitzone („00“ ist die Standardeinstellung für das europäische Festland. Weitere Informationen zur Zeitzonen-Funktion, siehe Seite 58)
  - Maßeinheit der Temperatur (°C oder °F)
  - Sprache (bezieht sich ausschließlich auf die Anzeige des Wochentages)
  - Maßeinheit des Luftdrucks (hPa oder inHg)
8. Drücken Sie abschließend , um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

## **Funkempfang manuell starten**



Wird das nebenstehende Funksignal-Symbol nicht mehr angezeigt, werden die Funksignale des Zeitzeichen-Senders nicht mehr empfangen.  
Die Uhrzeit-Anzeige läuft dennoch präzise weiter.

Um den Empfang des Zeitzeichens manuell zu starten, halten Sie die Taste  gedrückt, bis ein Piepton ertönt und das Funksignal-Symbol wieder angezeigt wird. Die Wetterstation schaltet dann wieder auf Empfang.

- War der Empfang nicht erfolgreich, wird das Empfangs-Symbol nach einigen Minuten ausgeblendet und die Uhrzeit im Display läuft normal weiter.
- Bei erfolgreichem Empfang stellt sich die Funkwetterstation auf die Uhrzeit des Zeitzeichen-Senders ein. Haben Sie bereits manuelle Zeit- und Datumseinstellungen vorgenommen, werden diese automatisch angepasst.

## Standort wählen

---



### ACHTUNG

- Schützen Sie Basisstation und Funksensor vor Staub, Stößen, extremen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.
  - Schützen Sie die Basisstation vor Feuchtigkeit. Stellen Sie die Basisstation ausschließlich in einem trockenen, geschlossenen Raum auf.
  - Der Funksensor ist gegen Feuchtigkeit geschützt, muss aber vor direkter Nässeinwirkung, z. B. Regen, geschützt werden.
- 

### Allgemein

Basisstation und Funksensor tauschen die Daten über eine Radiofrequenz aus. Daher ist der Standort entscheidend für die Reichweite der Funkverbindung. Beachten Sie:

- Der maximale Abstand zwischen Basisstation und Funksensor darf 100 Meter betragen. Diese Reichweite ist aber nur bei „direktem Sichtkontakt“ möglich.
- Abschirmende Baumaterialien wie z. B. Stahlbeton reduzieren oder verhindern den Funkempfang zwischen Basisstation und Funksensor.
- Geräte wie Fernseher, schnurlose Telefone, Computer und Leuchtstoffröhren können den Funkempfang ebenfalls stören.

- Stellen Sie Basisstation und Funksensor nicht direkt auf den Boden. Dies schränkt die Reichweite ein.
- Bei niedrigen Temperaturen im Winter kann die Leistung der Funksensor-Batterien deutlich abfallen. Dies vermindert die Sendereichweite.
- Abhängig von Ihrem Standort kann es im seltenen Einzelfall vorkommen, dass die Basisstation Signale von einem anderen Zeitzeichen-Sender empfängt oder sogar abwechselnd von zwei Zeitzeichen-Sendern. Das ist kein Gerätefehler. Wechseln Sie in diesem Fall den Standort der Basisstation.

Bezüglich des Funkempfangs zwischen Zeitzeichensender und Basisstation beachten Sie folgende Punkte:

- Stellen Sie die Basisstation möglichst in Fensternähe auf.
- Halten Sie Abstand zu Fernsehgeräten, Computern und Monitoren. Auch Basisstationen von schnurlosen Telefonen sollten sich nicht in unmittelbarer Nähe der Wetterstation befinden.
- Während der Nachtstunden ist der Empfang meistens besser. Falls die Basisstation tagsüber keinen Empfang hatte, kann es gut sein, dass das Signal in den Nachtstunden sofort und in voller Stärke empfangen wird.
- Das Wetter, z. B. ein starkes Gewitter, kann Empfangsstörungen verursachen.

- Es kann gelegentlich zu kurzzeitigen Abschaltungen des Senders kommen, z. B. wegen Wartungsarbeiten.

## **Basisstation**

---



### **GEFAHR**

Bei der Wandinstallation dürfen am Montageort keine elektrischen Kabel, Gas- oder Wasserrohre in der Wand verlegt sein. Beim Bohren der Löcher besteht ansonsten Stromschlaggefahr!

---

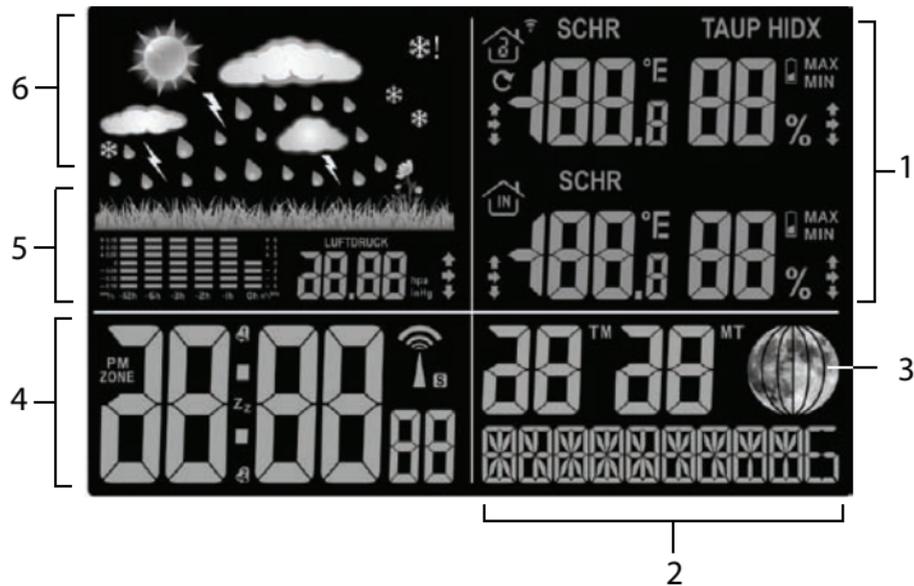
- Sie können die Basisstation aufstellen oder aufhängen. Die Basisstation hat hierfür einen herausklappbaren Standfuß sowie eine Aufhängeöse.
- Klappen Sie zum Aufstellen der Basisstation den Standfuß bis zum Anschlag heraus.
- Stellen oder hängen Sie die Basisstation möglichst in Fensternähe auf. Dort ist der Empfang in der Regel am besten.

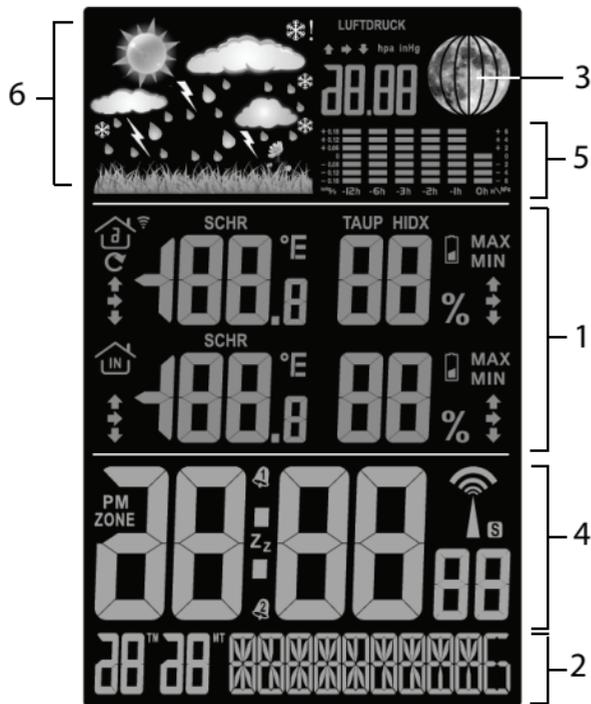
## **Funksensor**

- Stellen Sie oder hängen Sie den Funksensor an einen Platz, wo er vor direkten Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, Wind etc.) geschützt ist. Geeignete Standorte sind z. B. unter einem Vordach oder in einem Carport.

# Display-Anzeigen

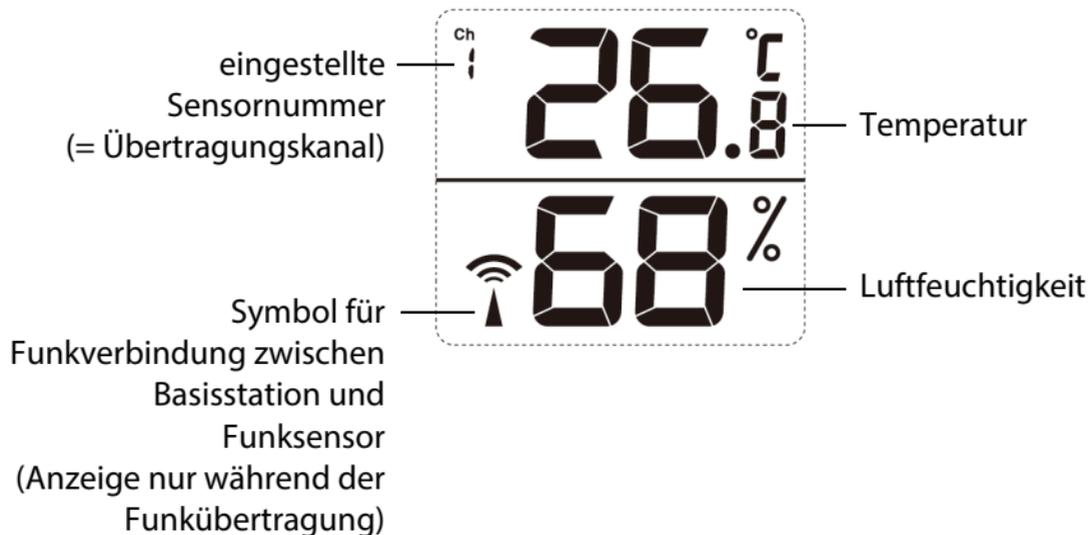
## Basisstation





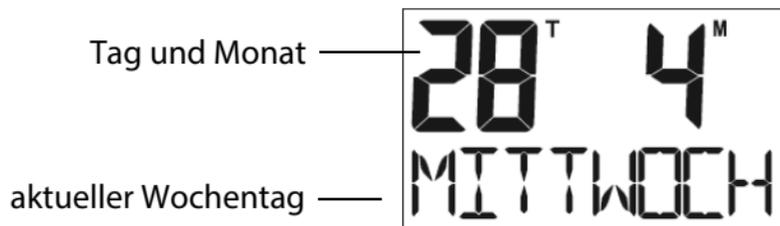
1	Wetterdaten, siehe Seite 38
2	Datums- und Wochentagsanzeige, siehe Seite 35
3	Mondphasenanzeige, siehe Seite 48
4	Zeit- und Weckzeitanzeige, siehe Seite 35
5	Luftdruckanzeige, siehe Seite 42
6	Wettervorhersage, siehe Seite 43

## Funksensor



# Zeitfunktionen

## Uhrzeit und Datum



## Weckfunktion

Sie können mit der Basistation zwei unterschiedliche Weckzeiten einstellen. Beispielsweise können Sie sich morgens und nach dem Mittagsschlaf wecken lassen, indem Sie beide Alarmzeiten aktivieren.

1. Wählen Sie durch Drücken der Taste / die gewünschte Weckzeit aus (A1 oder A2).
2. Halten Sie die Taste / ca. 2 Sekunden gedrückt, wenn Sie die gewünschte Weckzeit ausgewählt haben. Die Stundenanzeige der Weckzeit (A1 oder A2) blinkt.
3. Stellen Sie mit den Tasten  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  und  $-/\text{📶}$  die gewünschte Weckstunde ein.
4. Drücken Sie /, um die Einstellung zu speichern. Im Display blinkt die Minutenanzeige.
5. Stellen Sie mit den Tasten  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  und  $-/\text{📶}$  die gewünschte Weckminute ein.
6. Drücken Sie /, um die Einstellung zu speichern. Die Weckzeit ist eingestellt und aktiviert.

## Weckfunktion ein- und ausschalten

Die Weckfunktion wird mit der Taste / ein- und ausgeschaltet.

- 1x drücken:  wird angezeigt, A1 ist aktiv
- 2x drücken:  wird angezeigt, A2 ist aktiv
- 3x drücken:  und  werden angezeigt, A1 und A2 sind aktiv
- 4x drücken:  und  A1 und A2 sind nicht mehr aktiv

### **Weckalarm beenden**

Zur eingestellten Zeit werden Sie von einem Wecksignal geweckt, wobei das Signal mit zunehmender Weckdauer immer intensiver wird.

- *Weckwiederholung* - Drücken Sie die Taste **LICHT/WECKWIEDERHOLUNG**, um den Alarm für 5 Minuten zu unterbrechen.
- *Weckalarm ganz ausschalten* - Drücken Sie eine beliebige Taste der Basisstation (außer **LICHT/WECKWIEDERHOLUNG**), um den Alarm zu beenden. Nach 24 Stunden wird der Alarm erneut ausgelöst.
- *Autostopp-Funktion* - Wenn Sie keine Taste drücken, schaltet sich der Alarm nach 2 Minuten automatisch aus. Nach 24 Stunden wird der Alarm erneut ausgelöst.

### **Weckwiederholung (Snooze-Funktion)**

- ▶ Drücken Sie 1x die Taste **LICHT/WECKWIEDERHOLUNG**, wenn das Wecksignal ertönt.

Das Wecksignal verstummt für ca. 5 Minuten und im Display blinken das Glockensymbol und **z<sup>Z</sup>**. Danach schaltet sich das Gerät wieder ein und weckt Sie erneut. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.



Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch das Kapitel ab Seite 49.

---

## **Wetterdaten**

### **Temperatur und Luftfeuchtigkeit**

Dieser Bereich ist im Display in zwei Teile getrennt. Der obere Teil zeigt die vom Funk-sensor gemessenen Werte an, der untere Teil die von der Basisstation erfassten Daten.

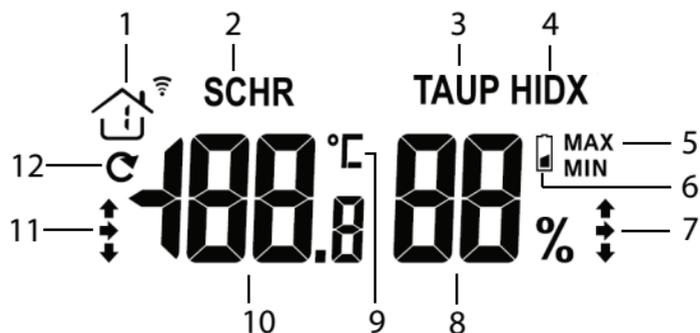


Wird im Display für die relative Luftfeuchtigkeit „LL“ angezeigt, liegt die Luftfeuchtigkeit außerhalb des Messbereichs unter 20 %.

---

## Oberer Bereich

Vom Funksensor  
gemessene Werte



1	aktueller Übertragungskanal zur Basisstation
2	Schimmel-Indikator, siehe Seite 46
3	Taupunkt-Anzeige, siehe Seite 46
4	Hitze-Index, siehe Seite 46
5	gespeicherte Maximal- und Minimalwerte
6	Batteriewechselanzeige, siehe Seite 55
7	Wettertrend, siehe Seite 42
8	Luftfeuchtigkeit in Prozent
9	Maßeinheit der Temperatur: °C oder °F, siehe Seite 56

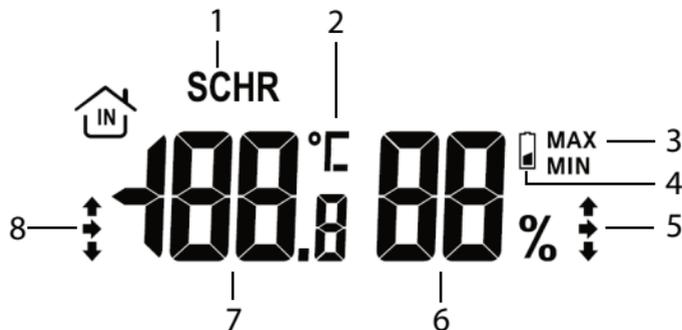
10	Temperatur
11	Trend für Temperatur, siehe Seite 42
12	Zeichen, dass die Sensoren automatisch nacheinander abgefragt werden



Mit der Taste  können Sie zwischen den Funksensoren wechseln:  
**1, 2, 3** oder automatischer Wechsel  zwischen allen Sensoren.

### Unterer Bereich

Von der  
Basisstation  
gemessene Werte



1	Schimmel-Indikator, siehe Seite 46
2	Maßeinheit der Temperatur: °C oder °F, siehe Seite 56

3	gespeicherte Maximal- und Minimalwerte
4	Batteriewechselanzeige, siehe Seite 55
5	Wettertrend, siehe Seite 42
6	Luftfeuchtigkeit in Prozent
7	Temperatur
8	Trend für Temperatur, siehe Seite 42

Durch wiederholtes Drücken der Taste  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$  erhalten Sie nacheinander die höchsten Werte seit Mitternacht in Bezug auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit angezeigt.

- 1x drücken: die MAX-Werte werden angezeigt
- Erneutes Drücken: die MIN-Werte werden angezeigt
- Erneutes Drücken: normale Display-Anzeige

Die MIN- und MAX-Werte werden jede Nacht um 00:00 automatisch gelöscht.



Die Wetterstation verfügt außerdem über einen Temperaturalarm. Weitere Informationen hierzu siehe Seite 45.

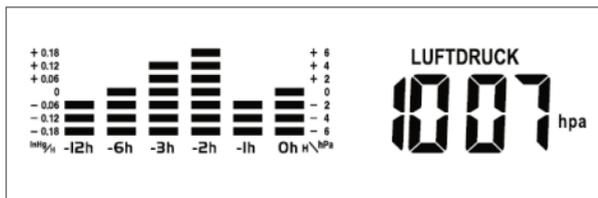
---

## Wettertrend

Für die von der Basisstation und dem Funksensor gemessenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit wird der Trend in Form eines Pfeils angezeigt:

Trend	steigend	konstant	fallend
Temperatur	↑	→	↓
Luftfeuchtigkeit	↑	→	↓

## Luftdruck



Die Entwicklung des Luftdrucks innerhalb der letzten 12 Stunden wird in Form eines animierten Balkendiagramms angezeigt. Die Einteilung geht dabei von **0h** (aktuell) über **-1** (vor 1 Stunde) bis **-12** (vor 12 Stunden).

Neben dem Balkendiagramm wird der aktuell herrschende Luftdruck in hPa (Hektopascal) oder inHg (Inch Quecksilbersäule) angezeigt.

- ▶ Drücken Sie die Taste  $\frac{\text{MAX}}{\text{MIN}}/+$ , um den höchsten gespeicherten Wert der letzten 12 Stunden angezeigt zu bekommen. Durch nochmaliges Drücken erhalten Sie den geringsten gemessenen Wert angezeigt.

MAX- und MIN-Wert werden fortlaufend gemessen und gespeichert. Ein manuelles Löschen dieser Werte ist daher nicht möglich.

In Verbindung mit der Wettervorhersage, siehe nächstes Kapitel, sind weitere Wetterdeutungen möglich. Zwei Beispiele:

- Wettervorhersage zeigt Regen, der Luftdruck fällt schnell und stark ab >> starker Regen ist wahrscheinlich.
- Wettervorhersage zeigt Regen, der Luftdruck ist in den letzten 12 Stunden gestiegen aber in den letzten 3 Stunden wieder etwas abgefallen >> leichter Regen ist wahrscheinlich.

## Wettervorhersage



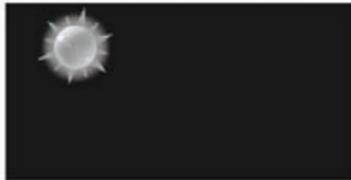
Nach der Inbetriebnahme können die Angaben zur Wettervorhersage etwa 12 Stunden noch nicht genutzt werden, da die Wetterstation diese Zeit benötigt, um die Wetterdaten zu sammeln und auszuwerten.

---

Die Wettervorhersage ergibt sich aus den gesammelten Daten und den dabei gemessenen Luftdruckänderungen.

Die Vorhersage bezieht sich auf das Gebiet um die Wetterstation mit einem Radius von etwa 30 bis 50 km für einen Zeitraum der nächsten 12 bis 24 Stunden.

Die Genauigkeit der Wettervorhersage liegt dabei etwa bei 75 %.



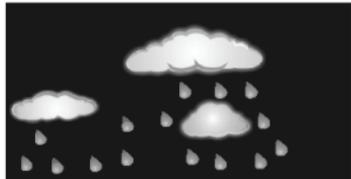
Sonnig



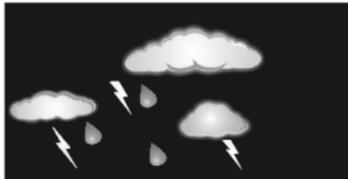
Leicht bewölkt



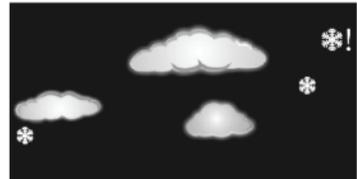
Bewölkt



Regen



Gewitter



Schneefall



Starker Schneefall

**Temperaturalarm** - Wenn der Funksensor eine Temperatur zwischen 1 °C und -1 °C misst, besteht Frostgefahr und ein Schneeflocken-Symbol blinkt. Fällt die Temperatur dauerhaft unter -1 °C, wird das Schneeflocken-Symbol dauerhaft angezeigt.

**Beachten Sie: Auch wenn der Temperaturalarm nicht angezeigt wird, besteht bei Temperaturen um den Gefrierpunkt grundsätzlich immer Frostgefahr bzw. Gefahr von Eisglätte. Der Außensensor kann nur die lokale Temperatur am Aufstellungsort messen.**



Nur wenn mehr als ein Funksensor in Gebrauch ist: Beim Temperaturalarm wird immer der Funksensor mit der niedrigsten Sensornummer ausgewertet.

---

Wenn die Symbole für die Wettervorhersage anfangen zu blinken und der Luftdruck fällt, ist dies ein Anzeichen für eine Wetterverschlechterung, z. B. durch eine aufziehende Sturmfront.

Voraussetzung für eine korrekte Anzeige ist allerdings, dass Sie die Höhe an Ihrem Standort eingestellt haben, siehe Seite 22.

Wenn der Luftdruck wieder steigt, werden die Symbole wieder dauerhaft angezeigt. Im oberen Bereich zeigt ein Pfeil die Wettertendenz an. Zeigt er nach oben oder unten, ist der Luftdruck innerhalb einer Stunde mehr als 1 hPa gestiegen oder gesunken.



steigender Luftdruck = Wetter wird besser



konstanter Luftdruck = Wetterlage unverändert



fallender Luftdruck = Wetter wird schlechter

## **Schimmel-Indikator, Taupunkt-Anzeige und Hitze-Index**

- ▶ Drücken Sie wiederholt die Taste  $-/\text{📶}$ , um nacheinander die entsprechenden Werte angezeigt zu bekommen.

### ***Schimmel-Indikator (Anzeige für Innen und Außen)***

Der Schimmel-Indikator (Display-Anzeige „SCHR“) setzt sich zusammen aus Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Der Indikator zeigt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit von Schimmelbildung ist.

Mögliche Anzeigen: 

Diese Anzeigen werden im Datumsfeld unterhalb der Uhrzeit eingeblendet.

### **Taupunkt-Anzeige (Anzeige für Außen)**

Der Taupunkt (Display-Anzeige „TAUP“) ist die Temperatur, die unterschritten werden muss, damit sich Wasserdampf als Tau oder Nebel aus feuchter Luft abscheidet.



- Wenn der Taupunkt unter 0 °C ist, wird „LL.L“ im Display angezeigt.
- Wenn der Taupunkt über 60 °C, wird „HH.H“ im Display angezeigt.

---

### **Hitze-Index (Anzeige für Außen)**

Der Hitze-Index (Display-Anzeige „HIDX“) setzt sich zusammen aus Temperatur und Luftfeuchtigkeit und zeigt die gefühlte Temperatur an.



Der Hitze-Index kann nur angezeigt werden, wenn die Außentemperatur über 26,7 °C beträgt.

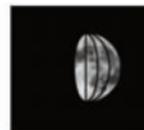
---

## Mondphasen

Die angezeigten Mondphasen werden automatisch mit dem Datum aktualisiert.



Neumond

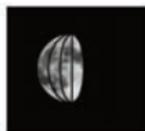


zunehmender Mond

Vollmond



Vollmond



abnehmender Mond

Neumond

## Licht einschalten

### Batteriebetrieb

- ▶ Drücken Sie die Taste **LICHT / WECKWIEDERHOLUNG**, um die Display-Beleuchtung für einige Sekunden einzuschalten.

## **Stromnetzbetrieb**

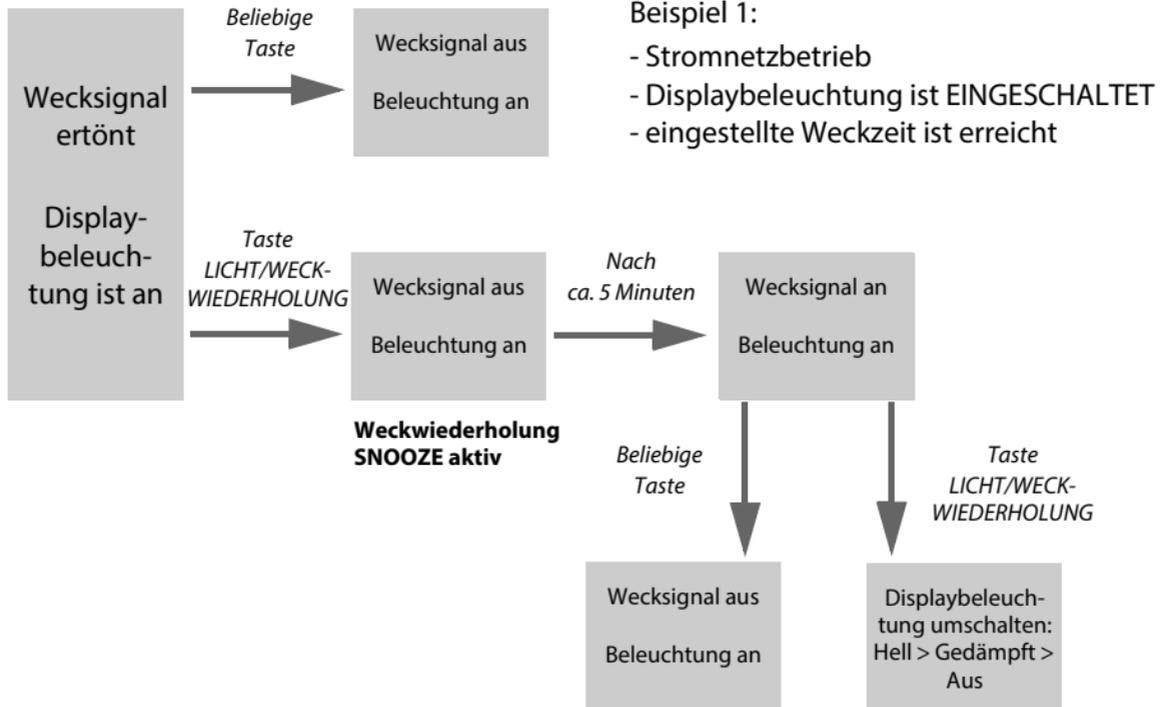
Wenn Sie die Basisstation mit dem Netzadapter über das Stromnetz betreiben, ist das Display permanent beleuchtet.

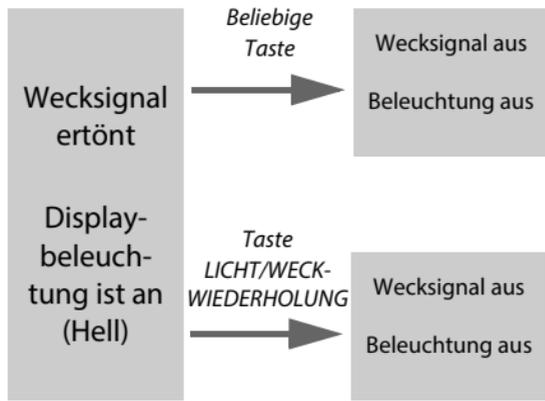
- ▶ Drücken Sie wiederholt die Taste **LICHT / WECKWIEDERHOLUNG**, um folgende Einstellungen für die Display-Beleuchtung zu wählen: Hell >> Gedämpft >> Aus.

## **Hintergrundbeleuchtung und Weckfunktion**

Die Bedienung und Funktion ist hierbei abhängig davon, ob das

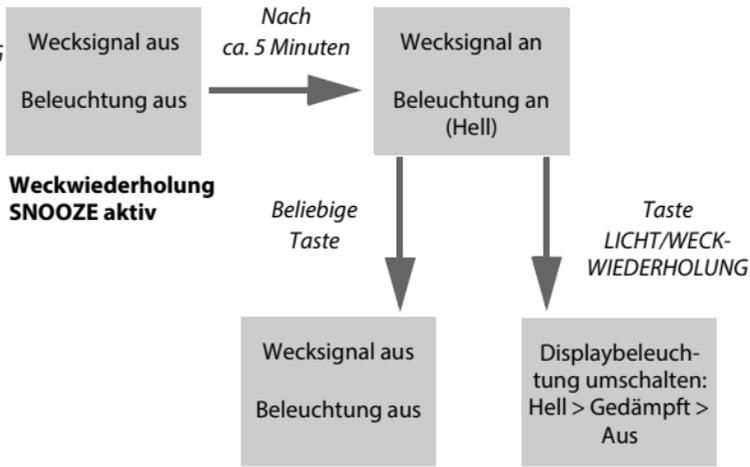
- Gerät über das Stromnetz oder mit Batterien betrieben wird und ob
- die Display-Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet ist.





**Beispiel 2:**

- Stromnetzbetrieb
- Displaybeleuchtung ist AUSGESCHALTET
- eingestellte Weckzeit ist erreicht



Wecksignal ertönt

Displaybeleuchtung ist an (Hell)

Taste  
LICHT/WECK-  
WIEDERHOLUNG

Wecksignal aus  
Beleuchtung aus

**Weckwiederholung  
SNOOZE aktiv**

Taste  
LICHT/WECK-  
WIEDERHOLUNG

Wecksignal an  
Beleuchtung an (Hell)

Taste  
LICHT/WECK-  
WIEDERHOLUNG

Beleuchtung aus

Taste  
LICHT/WECK-  
WIEDERHOLUNG

Displaybeleuchtung umschalten:  
Hell > Gedämpft >  
Aus

### Beispiel 3:

- Stromnetzbetrieb
- Displaybeleuchtung ist AUSGESCHALTET
- eingestellte Weckzeit ist erreicht

Wecksignal ertönt

Display-  
beleuch-  
tung ist an

Taste  
LICHT/WECK-  
WIEDERHOLUNG

Wecksignal aus  
Beleuchtung an

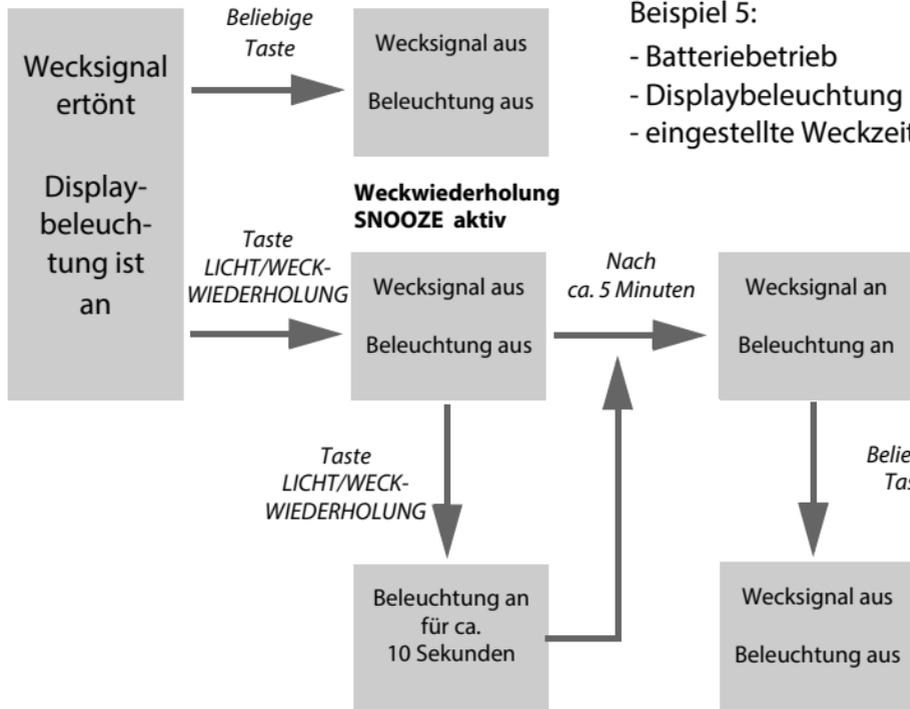
Taste  
LICHT/WECK-  
WIEDERHOLUNG

Displaybeleuch-  
tung umschal-  
ten: Hell >  
Gedämpft > Aus

**Weckwiederholung  
SNOOZE aktiv**

Beispiel 4:

- Stromnetzbetrieb
- Displaybeleuchtung ist EINGESCHALTET
- eingestellte Weckzeit ist erreicht



**Beispiel 5:**

- Batteriebetrieb
- Displaybeleuchtung ist AUSGESCHALTET
- eingestellte Weckzeit ist erreicht

## Sonstige Funktionen

### Batteriewechsel-Anzeige



Für Basisstation und Funksensor gibt es jeweils eine eigene Batteriewechsel-Anzeige.

Wenn das Symbol für den Batteriewechsel im Display angezeigt wird, müssen Sie die eingelegten Batterien von Basisstation (Batteriesymbol im oberen Bereich) bzw. Funksensor (Symbol im unteren Bereich) gegen neue austauschen. Gehen Sie dann vor, wie ab Seite 19 beschrieben. Beachten Sie:

- Die Batteriewechselanzeige für die Funksensoren zeigt den Batteriewechsel für die jeweils angezeigte Kanalnummer an.
- Bei einem Batteriewechsel gehen alle Einstellungen verloren. Gehen Sie nach dem Batteriewechsel vor, wie ab Seite 25 beschrieben.
- Tauschen Sie immer alle Batterien aus und verwenden Sie nur solche, die in den „Technischen Daten“ aufgeführt sind.
- Auch wenn Sie die Basisstation über das Stromnetz betreiben, sollten Sie eventuell vorhandene leere Batterien aus der Basisstation entnehmen.
- Beachten Sie die richtige Polarität (+/-) beim Einlegen der Batterien.
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen.

- Entsorgen Sie die alten Batterien umweltgerecht, siehe Seite 65.

## **Maßeinheit der Temperatur ändern**

Die Temperatur kann von Basiseinheit und Funksensor jeweils in °C oder in °F angezeigt werden.

### ***Basiseinheit***

- ▶ Gehen Sie vor, wie beim manuellen Einstellen der Werte beschrieben, siehe ab Seite 27.

### ***Funksensor***

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite.
2. Drücken Sie auf die Taste **°C/°F**.

## **Wetterstation zurücksetzen**

Wenn im Display der Basisstation offensichtlich falsche Werte angezeigt werden, sollten Sie die Wetterstation in den Auslieferungszustand zurücksetzen.

1. Nehmen Sie die Batterien aus der Wetterstation und legen Sie sie erneut ein. Wenn Sie das Gerät über das Stromnetz betreiben, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose und stecken ihn wieder ein. Falls zusätzlich Batterien eingelegt sind, müssen diese ebenfalls kurz entfernt und wieder eingelegt werden.

Wenn die Basisstation wieder mit Energie versorgt wird, werden für einen kurzen Moment sämtliche Anzeigen im Display eingeblendet. Außerdem wird das Display kurz beleuchtet und ein Piepton ertönt.

Nach ca. 20 Sekunden beginnt die Anzeige zu blinken und die Daten der Funksensoren werden aktuell abgerufen.

2. Beachten Sie die angezeigten Werte im Display.
3. Nur wenn weiterhin offensichtlich falsche Werte angezeigt werden: Nehmen Sie die Batterien aus allen verwendeten Funksensoren und setzen Sie sie wieder ein.
4. Gehen Sie weiter vor, wie ab Seite 19 beschrieben.



Um den Datenaustausch zwischen Wetterstation und Funksensor zu beschleunigen, können Sie an der Basisstation die Taste  gedrückt halten, bis die Anzeige blinkt und beim jeweiligen Funksensor die Taste **TX** drücken. Dadurch werden die Wetterdaten direkt an die Basisstation übermittelt.

---

## Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen lassen

Voraussetzung ist, dass Sie die Uhrzeit einer zweiten Zeitzone auch eingegeben haben, siehe Seite 28.

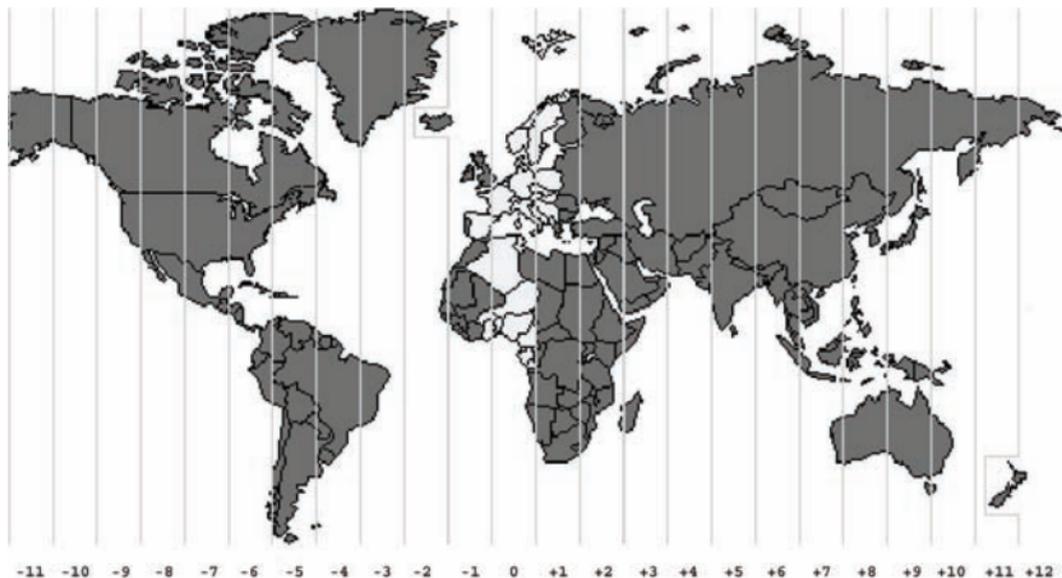
1. Halten Sie ca. 2 Sekunden die Taste / gedrückt, wenn Sie sich die Uhrzeit einer zweiten Zeitzone anzeigen lassen möchten. Neben der Uhrzeit wird im Display ZONE angezeigt.
2. Halten Sie erneut ca. 2 Sekunden die Taste / gedrückt, wenn wieder die ursprünglich angezeigte Uhrzeit im Display erscheinen soll.

Jedes Land ist einer Zeitzone zugeordnet, wobei Länder mit sehr großer Ost-West-Ausdehnung sich häufig über mehrere Zeitzonen erstrecken. Russland erstreckt sich beispielsweise über 11 Zeitzonen, Kanada über 6 Zeitzonen.



Die nachfolgende Grafik stellt lediglich eine grobe und vereinfachte Darstellung der Zeitzonen dar.

---



In der westlichen Erdhälfte ist es früher als in Europa, in der östlichen Erdhälfte später. In der Grafik entspricht jede senkrechte Linie einer Stunde mehr (+) oder einer Stunde weniger (-). Möchten Sie beispielsweise die Zeit eines Landes einstellen, das 7 Stunden östlich von Ihrem Standort liegt, müssen Sie als Wert **+7** (Stunden) eingeben. Für die genaue Bestimmung einer Zeitzone können Sie sich z. B. im Internet informieren.

## Störung und Abhilfe

<b>Fehler</b>	<b>Mögliche Ursache und Abhilfe</b>
Das DCF77-Signal für die Uhrzeit kann nicht empfangen werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen Sie den gewählten Standort, siehe Seite 29.</li><li>- Starten Sie den Funkempfang ggf. manuell, siehe Seite 28.</li><li>- Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein, siehe Seite 27.</li></ul>
Die Temperaturangabe des Sensors erscheint zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen Sie, ob der Sensor direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist.</li></ul>
Im Display wird statt gemessenen Werten für Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit HH bzw. LL angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Werte liegen ober- bzw. unterhalb des Messbereichs, siehe „Technische Daten“.</li></ul>
Keine manuellen Eingaben möglich (Tasten reagieren nicht).	<ul style="list-style-type: none"><li>- Machen Sie das Gerät komplett stromlos (Netzadapter und Batterien entfernen) und warten Sie einen Moment, bis Sie das Gerät wieder anschließen bzw. die Batterien einlegen.</li></ul>

<p>Die Basisstation empfängt keine Signale des Funksensors.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellen Sie sicher, dass sich keine elektrischen Störquellen in der Nähe des Funksensors oder der Basisstation befinden.</li> <li>- Prüfen Sie die Batterien im Sensor.</li> <li>- Starten Sie die Funksensorsuche manuell: Halten Sie an der Basisstation die Taste  gedrückt, bis die Anzeige für die Wetterdaten blinkt. Zusätzlich können Sie im Batteriefach des Funksensors die Taste <b>TX</b> drücken, um die Daten schneller zur Basisstation zu übertragen.</li> <li>- Bewegen Sie die Basisstation näher zum Sensor oder umgekehrt.</li> </ul>
<p>Die Anzeige ist unleserlich, die Funktion ist unklar oder die Werte sind offensichtlich falsch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Setzen Sie die Wetterstation in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurück, siehe Seite 56.</li> </ul>

## Reinigen

1. Bei Betrieb über das Stromnetz: Ziehen Sie den Netzadapterstecker aus der Basisstation.
2. Wischen Sie die Wetterstation bei Bedarf mit einem leicht angefeuchteten Tuch sauber.
3. Trocknen Sie das Gerät vollständig, bevor Sie es wieder mit dem Netzadapter verbinden.

## Technische Daten

### Basisstation

Modell:	GT-WS-17v, GT-WS-17h
Eingang:	3,6 V  , 200 mA
Schutzklasse:	III 
Batterien:	2 x LR03 (AAA) / 1,5 V 
Messbereich der Temperatur:	0 °C bis 50 °C
Messgenauigkeit:	max. +/- 1 °C innerhalb eines Messbereichs von 0 ° bis 40 °C
Auflösung:	0,1 °C

Messbereich der Luftfeuchtigkeit:	20 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit
Messgenauigkeit:	+/- 10 % relative Luftfeuchtigkeit
Auflösung:	1 %

## **Funksensor**

Modell:	GT-WT-03
Batterien:	2 x Typ LR03 (AAA) 1,5 V 
Messbereich der Temperatur:	- 15 °C bis 60 °C
Schutzart:	IPX4
Sendefrequenz:	433 MHz
Reichweite:	max. 100 Meter (in offenem Gelände)

## **Netzadapter**

Modell:	HX0180360200D2E
Eingang:	230-240 V~, 50 Hz, 50 mA
Ausgang:	3,6 V  , 200 mA
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	II 

Da unsere Produkte ständig weiterentwickelt und verbessert werden, sind Design- und technische Änderungen möglich.

Diese Bedienungsanleitung kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage **[www.gt-support.de](http://www.gt-support.de)** heruntergeladen werden.

## **Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt die Firma Globaltronics GmbH & Co. KG, dass sich diese Funkwetterstation in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter **[www.gt-support.de](http://www.gt-support.de)**.

Vertrieben durch (keine Serviceadresse!):  
Globaltronics GmbH & Co. KG  
Domstr. 19, 20095 Hamburg, Germany

## Entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Entnehmen Sie vor der Entsorgung die Batterien aus dem Gerät und entsorgen Sie diese separat.

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde, seines Stadtteils oder im Handel abzugeben. Alle Batterien und Akkus können dadurch einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden.



Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind durch dieses Zeichen und durch chemische Symbole gekennzeichnet (Pb für Blei). Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

## Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden.

Gerne stehen wir Ihnen auch über die in der Garantiekarte ausgedruckte Service-Hotline zur Verfügung.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt - ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden - Folgendes:

- Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraums von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.

- Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kassenbons portofrei an die Serviceadresse:

Globaltronics Service Center  
c/o Teknihall Elektronik GmbH  
Breitefeld 15  
64839 Münster

Hotline: 0800 / 5000 136 (kostenfrei)  
Fax: 01805 / 258 619\*  
Mail: [gt-support@servicecenter-muenster.de](mailto:gt-support@servicecenter-muenster.de)  
Web: [www.gt-support.de](http://www.gt-support.de)  
\* (0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz  
und maximal 0,42 € pro Minute aus deutschen  
Mobilfunknetzen)

Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltende Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt.

Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

## Garantiekarte

Im Garantiefall sorgfältig in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen und unbedingt mit dem Gerät und dem Kassenbon ein senden.

Gültig für 3 Jahre ab Verkaufsdatum/ Poststempel.

Artikel: Digitale Funkwetterstation

Basistation:  GT-WS-17v /  GT-WS-17h

Funksensor:  GT-WT-03

Fehlerbeschreibung:

---

---

---

---

gekauft bei:

(bitte Kassenbon beilegen)

---

Globaltronics Service Center  
c/o Teknihall Elektronik GmbH  
Breitefeld 15  
64839 Münster

Hotline: 0800 / 5000 136 (kostenfrei)  
Fax: 01805 / 258 619\*  
Mail: [gt-support@servicecenter-muenster.de](mailto:gt-support@servicecenter-muenster.de)  
Web: [www.gt-support.de](http://www.gt-support.de)  
\* (0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz  
und maximal 0,42 € pro Minute aus deutschen  
Mobilfunknetzen)

**Käufer:**

Name:

---

Straße:

---

PLZ und Ort:

---

E-Mail:

(für Statusmeldungen  
zur Reparatur)

---

Telefon:

---

Unterschrift:

---

PO51001110

12/28/17



